

Kommt die Synapse bei Ihnen an?

Seit rund 20 Jahren informiert Sie die Zeitschrift *Synapse* als offizielles Organ der Ärztesgesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel sechs Mal jährlich über aktuelle Themen der Gesundheits- und Standespolitik. Trotz Ihrer zahlreichen Rückmeldungen war es für uns relevant zu wissen, ob und wie der Inhalt der *Synapse* bei Ihnen ankommt.



Karin Würz

2017 wurde durch das renommierte Markt- und Sozialforschungsinstitut gfs-zürich eine umfassende, unabhängige Leserumfrage zur medizinischen Fachpresse der Schweiz durchgeführt. Die Auswertung liefert auch Resultate betreffend der Wahrnehmung und Informationen zu ausgewählten qualitativen Aspekten der Zeitschrift *Synapse*. Von den 2550 an der Studie teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten stammen 228 aus den beiden baslerischen Halbkantonen, was eine statistisch erhärtete Auswertung für Stadt und Land ermöglichte. 53% der Antwortenden beider Halbkantone gaben an, die *Synapse* gelegentlich zu lesen oder durchzublätern (Abbildung 1: weitester Leserkreis / WLK), und mit einer Reichweite von 36% kann hochgerechnet ein Drittel der lokalen Ärzteschaft mit jeder Ausgabe erreicht werden. In Baselland lässt bei einem WLK-Wert von 61% und einer Reichweite von 45% sogar fast jeder zweite Arzt keine Ausgabe der *Synapse* aus.

Gutes Abschneiden der Synapse

Dass die erzielten Umfragewerte hoch sind, zeigt die Rangliste mit allen befragten 48 Fachtiteln. Die *Synapse* steht in Ihrer Beliebtheit weit oben. Nur gesamtschweizerische Titel wie die *Schweizerische Ärztezeitung*, das *Swiss Medical Forum*, *Swiss Medical Weekly* und das *VSAO Journal* können das Organ betreffend weitesten Leserkreis und Reichweite in Basel-Landschaft und -Stadt noch richtig toppen. Der quantitativen Erhebung folgten am Ende des Fragebogens detaillierte offene Fragen über den Inhalt. Die Anzahl der Antworten weicht hier ab, da diese Fragen nur von Lesern beantwortet werden konnten. Von 106 Antwortenden gaben 25% an, dass sie einzelne Artikel nach Interesse lesen, 22% meinten, dass sie alles lesen, und 23% bemerkten, dass sie die Zeitschrift einfach durchblättern.

Beliebte lokale und politische Inhalte

Am besten gefallen in der *Synapse* die lokalen und politischen Informationen so-

wie allgemein die Aktualität und Qualität (Abbildung 2). Falls etwas verbesserungswürdig ist, wurde der Inhalt einzelner Artikel (11% der Antworten: Artikel uninteressant, irrelevant, kein Praxisbezug, zu spezifisch) oder das Layout, die Struktur und der Umfang (ebenfalls bei 11% der Antworten) angegeben. Die Frage zur Bevorzugung von Themenheften oder Ausgaben mit gemischten Themen spaltete die Leserschaft in zwei fast gleich grosse Lager. Interessant für die Ausrichtung der Zeitschrift sind auch weitere Resultate der gesamtschweizerischen Befragung. So ist zum Beispiel die redaktionelle Unabhängigkeit von medizinischen Fachzeitschriften für 73% aller Befragten sehr wichtig,

mit einem ausserordentlich hohen Mittelwert (4,7 von 5 Punkten). Fachzeitschriften (4,3) sind zusammen mit dem Internet (4,4) immer noch die wichtigste Informationsquelle für Ärztinnen und Ärzte, dabei sind Online-Informationsquellen bei Älteren etwas weniger wichtig als bei Jüngeren.

Weitere Details zu den Resultaten der unabhängigen Leserumfrage zur medizinischen Fachpresse der Schweiz 2017 von gfs-zürich finden Sie auf: www.emh.ch/leserumfrage.

Dr. phil. II Karin Würz

Dr. phil. II Karin Würz ist Leiterin Marketing und Kommunikation EMH und Mitglied der Geschäftsleitung

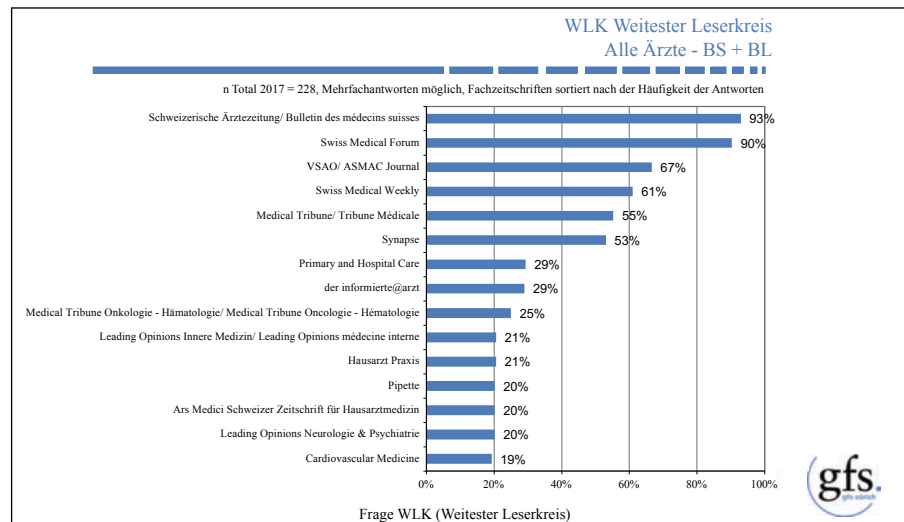


Abbildung 1: Frage zur WLK: «Zeitschrift in den letzten sechs Monaten mindestens einmal in der Hand gehabt, um darin zu blättern oder zu lesen.»

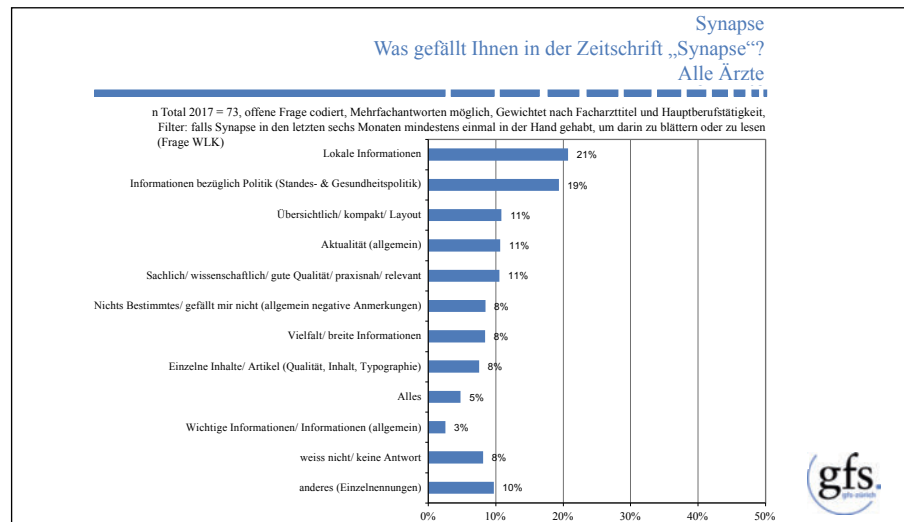


Abbildung 2: Was gefällt Ihnen in der Zeitschrift *Synapse*?